

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Vorreiniger V8**

Version 4.0

Druckdatum 17.08.2021

Überarbeitet am / gültig ab 10.06.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : Vorreiniger V8
UFI : P0Y6-S099-F00Y-CRYF
UFI-Code notifiziert in : Deutschland, Österreich

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Reinigungsmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Weber Chemie GmbH
Brüsseler Straße 57
45968 Gladbeck
Telefon : 02043 / 6803030
Telefax : 02043 / 6803033
Email-Adresse : Info@weber-chemie.de
Verantwortliche/ausstellen : Umwelt / Sicherheit
de Person

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Giftinformationszentrum Mainz - 24h
Tel.: +49 (0) 6131 19240
(Beratung in deutscher und englischer Sprache)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Korrosiv gegenüber Metallen	Kategorie 1	---	H290

Vorreiniger V8

Ätzwirkung auf die Haut	Unterkategorie 1B	---	H314
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	---	H318
Karzinogenität	Kategorie 2	---	H351


Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

- Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.
- Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.
- Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

- Gefahrensymbole : 
- Signalwort : Gefahr
- Gefahrenhinweise : H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- Sicherheitshinweise
- Prävention : P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
- Reaktion : P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN

Vorreiniger V8

Lagerung

P390
: P406

AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Trinatriumnitriltriacetat
- Natriumhydroxid
- Alkohole, C12-14 (geradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, sulfatiert, Natriumsalz
- D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglykoside

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

NTA (Nitrilotriessigsäure) und deren Salze	Konzentration : $\geq 5,00\%$ - $< 15,00\%$
nichtionische Tenside	Konzentration : $< 5,00\%$
anionische Tenside	Konzentration : $< 5,00\%$
Duftstoffe	
D-LIMONENE	Konzentration : $\geq 0,01\%$ - $< 0,10\%$

2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Trinatriumnitriltriacetat			

Vorreiniger V8

INDEX-Nr.	: 607-620-00-6	>= 5 - < 10	Acute Tox.4	H302
CAS-Nr.	: 5064-31-3		Eye Irrit.2	H319
EG-Nr.	: 225-768-6		Carc.2	H351
EU REACH-Reg. Nr.	: 01-2119519239-36-xxxx			

Natriumhydroxid

INDEX-Nr.	: 011-002-00-6	>= 3 - < 5	Met. Corr.1	H290
CAS-Nr.	: 1310-73-2		Skin Corr.1A	H314
EG-Nr.	: 215-185-5		Eye Dam.1	H318
EU REACH-Reg. Nr.	: 01-2119457892-27-xxxx			

Alkohole, C12-14 (geradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, sulfatiert, Natriumsalz

CAS-Nr.	: 68891-38-3	>= 3 - < 5	Skin Irrit.2	H315
EG-Nr.	: 500-234-8		Eye Dam.1	H318
EU REACH-Reg. Nr.	: 01-2119488639-16-xxxx		Aquatic Chronic3	H412

D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglykoside

CAS-Nr.	: 68515-73-1	>= 1 - < 3	Eye Dam.1	H318
EG-Nr.	: 500-220-1			
EU REACH-Reg. Nr.	: 01-2119488530-36-xxxx			

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen

INDEX-Nr.	: 601-029-00-7	>= 0,01 - < 0,1	Flam. Liq.3	H226
CAS-Nr.	: 5989-27-5		Skin Irrit.2	H315
EG-Nr.	: 227-813-5		Skin Sens.1B	H317
EU REACH-Reg. Nr.	: 01-2119529223-47-xxxx		Asp. Tox.1	H304
			Aquatic Acute1	H400
			Aquatic Chronic1	H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	: Ersthelfer muss sich selbst schützen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Nach Einatmen	: An die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei Atemstillstand, bei unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands künstlich beatmen oder Sauerstoff durch geschultes Personal geben. Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.

Vorreiniger V8

	Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.
Nach Verschlucken	: Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Sicherheitsmaßnahmen für Erste-Hilfe-Leistende	: Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung tragen. Wenn die Gefahr einer Aussetzung besteht, siehe Abschnitt 8 bezüglich persönlicher Schutzausrüstung.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: Stark ätzend und gewebezerstörend.
Effekte	: Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Gefahr ernster Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Symptomatische Behandlung.
------------	------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	: Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Im Brandfall können giftige Dämpfe freigesetzt werden, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO ₂), Stickoxide (NO _x), Schwefeloxide, Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.
--	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere	: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Schutzausrüstung auf
-----------	---

Vorreiniger V8

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	die Größe des Brandes abstimmen. Gegebenenfalls umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
Weitere Hinweise	: Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Unbefugte und ungeschützte Personen vom betroffenen Bereich fernhalten. Sich entgegen der Windrichtung von der Gefahrenquelle entfernen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
-------------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
-----------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	: Für angemessene Lüftung sorgen. Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen). Mit verdünnten Säuren neutralisieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
---	---

Weitere Information	: Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
---------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vorreiniger V8

- Hinweise zum sicheren Umgang : Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Behälter dicht geschlossen halten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Ort mit alkalischerem Boden aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben. Explosionsrisiko.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln. Korrosiv gegenüber Metallen Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Lagerklasse (LGK) : 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoff:	Trinatriumnitritriacetat	CAS-Nr. 5064-31-3
Andere Arbeitsplatzgrenzwerte		

Deutschland TRGS 900, AGW.: Inhalierbare Fraktion.

2 mg/m³, (4)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

Vorreiniger V8

Inhaltsstoff:	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	CAS-Nr. 5989-27-5
----------------------	---	--------------------------

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

Deutschland TRGS 900, AGW:

5 ppm, 28 mg/m³, (4)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

Deutschland TRGS 900, Angabe zur Haut:

Kann durch die Haut absorbiert werden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung***Atemschutz*

Hinweis : Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten.
Erforderlich, bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen.
Empfohlener Filtertyp:
Kombinationsfilter: A-P2
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Zum Zwecke eines ausreichenden Spritzschutzes (Minstdurchbruchzeiten 10 min - 60 min) wird folgende Handschuhkombination empfohlen:
Handschuh aus HPPE Laminatfilm (Handschuhstärke: 0,062 mm) in Kombination mit einem Zweischichtenhandschuh bestehend aus Nitrilkautschuk als Beschichtungsmaterial (Handschuhstärke: 0,4mm) und Nylon als Trägermaterial.
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Augenschutz

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

Hinweis : Undurchlässige Schutzkleidung
alkalibeständiger Schutzanzug

Vorreiniger V8**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	: flüssig
Farbe	: hellgelb
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 13,2 (100 %)
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: 100 - 110 °C
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1,116 g/cm ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit	: mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit	: Keine Daten verfügbar

Vorreiniger V8

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Korrosiv gegenüber Metallen Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben. Explosionsrisiko.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.Vor Frost schützen.Direkte Hitzeeinwirkung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren, Metalle, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x), Schwefeloxide, Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Daten für das Produkt

Akute Toxizität

Oral

Schätzwert Akuter Toxizität : > 2000 mg/kg) (Rechenmethode)

Einatmen

Für das Gemisch selbst sind keine Daten verfügbar.

Vorreiniger V8

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.

Haut

Für das Gemisch selbst sind keine Daten verfügbar.
Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.

Reizung**Haut**

Ergebnis : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Augen

Ergebnis : Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung

Ergebnis : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen**CMR Eigenschaften**

Kanzerogenität : Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Es wird nicht als mutagen angesehen.
Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Es wird als nicht toxisch für die Fortpflanzung angesehen.

Spezifische Zielorgantoxizität**Einmalige Exposition**

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxikologische Eigenschaften**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Vorreiniger V8

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

Weitere Information

Sonstige Hinweise zur Toxizität : Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.

Inhaltsstoff: **Trinatriumnitritriacetat** **CAS-Nr. 5064-31-3**

Akute Toxizität**Einatmen**

LC50 : > 5 mg/l (Ratte; 4 h; Staub/Nebel) Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität festgestellt.

Haut

LD50 : > 10000 mg/kg (Kaninchen)

Inhaltsstoff: **Natriumhydroxid** **CAS-Nr. 1310-73-2**

Akute Toxizität**Einatmen**

Keine gültigen Daten verfügbar.

Haut

Keine gültigen Daten verfügbar.

Inhaltsstoff: **Alkohole, C12-14 (geradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, sulfatiert, Natriumsalz** **CAS-Nr. 68891-38-3**

Akute Toxizität**Einatmen**

Keine Daten verfügbar

Haut

LD50 Dermal : > 2000 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 402)Literaturwert

Inhaltsstoff: **D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglykoside** **CAS-Nr. 68515-73-1**

Akute Toxizität**Einatmen**

Keine Daten verfügbar

Vorreiniger V8**Haut**

LD50 : > 2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)

Inhaltsstoff: (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen **CAS-Nr. 5989-27-5****Akute Toxizität****Einatmen**

Keine Daten verfügbar

Haut

LD50 : > 5000 mg/kg (Kaninchen)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Inhaltsstoff:** Trinatriumnitritriacetat **CAS-Nr. 5064-31-3****Akute Toxizität****Fisch**

LC50 : > 100 mg/l (Pimephales promelas; 96 h) (Durchflusstest; APHA 1971)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : > 98 mg/l (Gammarus salinus (Flohkrebs); 96 h)

Algen

EC50 : > 91,5 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.3.)

Bakterien

EC50 : 3200 - 5600 mg/l (Pseudomonas fluorescens; 8 h) (statischer Test) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

Inhaltsstoff: Natriumhydroxid **CAS-Nr. 1310-73-2**

Vorreiniger V8**Akute Toxizität****Fisch**

LC50 : 125 mg/l (Gambusia affinis; 96 h) (Keine Richtlinie angewendet)
LC50 : 145 mg/l (Poecilia reticulata; 24 h) (Keine Richtlinie angewendet)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : 40,4 mg/l (Ceriodaphnia (Wasserfloh); 48 h) (Keine Richtlinie angewendet)

Algen

: Keine Daten verfügbar

Bakterien

EC50 : 22 mg/l (Photobacterium phosphoreum; 15 min) (EPS 1/RM/24)

Inhaltsstoff: Alkohole, C12-14 (geradzahlig), ethoxyliert < CAS-Nr. 68891-38-3
2.5 EO, sulfatiert, Natriumsalz

Akute Toxizität**Fisch**

LC50 : 7,1 mg/l (Danio rerio (Zebraabärbling); 96 h) (Durchflusstest; OECD Prüfrichtlinie 203)
LC50 : > 1 - 10 mg/l (Brachydanio rerio) (semistatischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : 7,4 mg/l (Daphnia (Wasserfloh); 48 h) (statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 202)

Algen

EC50 : 27,7 mg/l (Algen; 72 h) (Wachstumshemmung; OECD-Prüfrichtlinie 201)
EC50 : > 10 - 100 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h) (statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 201)

Vorreiniger V8**Bakterien**

EC10 : > 10000 mg/l (Pseudomonas putida; 16 h)
(Zellvermehrungshemmtest; ISO 8192)

Chronische Toxizität**Langfristig (chronisch) gewässergefährdend**

Ergebnis : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fisch

NOEC : 1 mg/l (Fisch; 45 d)

Aquatische Invertebraten

NOEC 0,27 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d)
(Reproduktionstoxizität; OECD- Prüfrichtlinie 211)Literaturwert

**Inhaltsstoff: D-Glucopyranose, Oligomere, CAS-Nr. 68515-73-1
Decyloctylglykoside**

Akute Toxizität**Fisch**

NOEC : > 21 mg/l (Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling); 96 h) (OECD
Prüfrichtlinie 203)
LC50 96,64 mg/l (Fisch; 96 h) (OECD Prüfrichtlinie 203)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : > 100 mg/l (Daphnia magna; 48 h) (OECD- Prüfrichtlinie 202)
EC50 31,62 mg/l (Invertebraten; 48 h) (OECD- Prüfrichtlinie
202)Meerwasser

Algen

EC50 : 19,82 mg/l (Selenastrum capricornutum; 72 h)
EC50 37 mg/l (Desmodesmus subspicatus; 72 h)

Vorreiniger V8**Chronische Toxizität****Fisch**

: 1,8 mg/l (Brachydanio rerio; 28 d)

Aquatische Invertebraten

NOEC 2 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d)

Inhaltsstoff: (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen **CAS-Nr. 5989-27-5****Akute Toxizität****Fisch**

LC50 : 0,72 mg/l (Pimephales promelas; 96 h) (OECD Prüfrichtlinie 203)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : 0,307 mg/l (Daphnia magna; 48 h) (OECD- Prüfrichtlinie 202)

AlgenEC50 : 0,214 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h) (OECD-
Prüfrichtlinie 201)**Bakterien**EC50 : 209 mg/l (Belebtschlamm; 3 h) (statischer Test; OECD-
Prüfrichtlinie 209)**Chronische Toxizität****Fisch**: 0,41 mg/l (Pimephales Promelas; 8 d) (semistatischer Test; OECD
Prüfrichtlinie 212)**Aquatische Invertebraten**EC50 188 µg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d)
(semistatischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 211)

Vorreiniger V8

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff:	Trinatriumnitrittriacetat	CAS-Nr. 5064-31-3
----------------------	----------------------------------	--------------------------

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 90 - 100 % (bezogen auf: Biochemischer Sauerstoffbedarf; Expositionsdauer: 28 d)(OECD- Prüfrichtlinie 301 B)Leicht biologisch abbaubar.

Inhaltsstoff:	Natriumhydroxid	CAS-Nr. 1310-73-2
----------------------	------------------------	--------------------------

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

Inhaltsstoff:	Alkohole, C12-14 (geradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, sulfatiert, Natriumsalz	CAS-Nr. 68891-38-3
----------------------	---	---------------------------

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 100 % (Expositionsdauer: 28 d)Leicht biologisch abbaubar.

Inhaltsstoff:	D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglykoside	CAS-Nr. 68515-73-1
----------------------	--	---------------------------

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 100 % (Expositionsdauer: 28 d)(OECD Prüfrichtlinie 301E)Leicht

Vorreiniger V8

biologisch abbaubar.

Inhaltsstoff:	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	CAS-Nr. 5989-27-5
----------------------	---	--------------------------

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 71,4 % (Expositionsdauer: 28 d)(OECD- Prüfrichtlinie 301 B) Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff:	Trinatriumnitritriacetat	CAS-Nr. 5064-31-3
----------------------	---------------------------------	--------------------------

Bioakkumulation

Ergebnis : log Kow -13,2 (20 °C) ((berechnet))
: BCF: < 6; (Brachydanio rerio; 96 d) Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff:	Natriumhydroxid	CAS-Nr. 1310-73-2
----------------------	------------------------	--------------------------

Bioakkumulation

Ergebnis : Keine Bioakkumulation.

Inhaltsstoff:	Alkohole, C12-14 (geradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, sulfatiert, Natriumsalz	CAS-Nr. 68891-38-3
----------------------	---	---------------------------

Bioakkumulation

Ergebnis : log Kow 0,3
: BCF: < 3; Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential.

Inhaltsstoff:	D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglykoside	CAS-Nr. 68515-73-1
----------------------	--	---------------------------

Bioakkumulation

Ergebnis : log Kow <= -0,07 (20 °C)
Ergebnis : log Kow > 1,77 (40 °C)
: BCF: < 100; Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff:	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	CAS-Nr. 5989-27-5
----------------------	---	--------------------------

Bioakkumulation

Vorreiniger V8

Ergebnis : (864800 ml/kg) (QSAR)

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff:	Trinatriumnitrittriacetat	CAS-Nr. 5064-31-3
----------------------	----------------------------------	--------------------------

Mobilität

Wasser : Das Produkt ist wasserlöslich.
 Luft : Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre.
 Boden : Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff:	Natriumhydroxid	CAS-Nr. 1310-73-2
----------------------	------------------------	--------------------------

Mobilität

Wasser : Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung.

Inhaltsstoff:	Alkohole, C12-14 (geradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, sulfatiert, Natriumsalz	CAS-Nr. 68891-38-3
----------------------	---	---------------------------

Mobilität

: Mäßig mobil in Böden

Inhaltsstoff:	D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglykoside	CAS-Nr. 68515-73-1
----------------------	--	---------------------------

Mobilität

: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoff:	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	CAS-Nr. 5989-27-5
----------------------	---	--------------------------

Mobilität

Boden : Adsorbiert am Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten für das Produkt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Daten für das Produkt

Sonstige ökologische Hinweise

Vorreiniger V8

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

- Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
- Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

1824

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR** : NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
RID : NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
IMDG : SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen

- ADR-Klasse : 8
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) 8; C5; 80; (E)
- RID-Klasse : 8
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr) 8; C5; 80
- IMDG-Klasse : 8
(Gefahrzettel; EmS) 8; F-A, S-B

14.4. Verpackungsgruppe

- ADR : II
RID : II
IMDG : II

Vorreiniger V8**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährdend gemäß ADR	: nein
Umweltgefährdend gemäß RID	: nein
Meeresschadstoff gemäß IMDG-Code	: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG : entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Daten für das Produkt**

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse : Nr. 3

WGK (DE) : WGK 2: deutlich wassergefährdend; (gemäß AwSV)

Störfallverordnung : Unterliegt nicht der StörfallV. -

Sonstige Vorschriften : Dieses, in den Europäischen Wirtschaftsraum, gelieferte Produkt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), da jeder Inhaltsstoff / jedes Monomer, aus dem es besteht, von der Verordnung ausgenommen oder von der Registrierung ausgenommen ist oder in der Lieferkette registriert wurde.
Bitte beachten Sie, dass die REACH-Anforderungen möglicherweise weiterhin für den Import, den Reimport oder bestimmte Verwendungszwecke gelten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.
Die nationalen Vorschriften über den Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten.

Inhaltsstoff:**Trinatriumnitrittriacetat****CAS-Nr. 5064-31-3**

Vorreiniger V8

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

Inhaltsstoff: Natriumhydroxid CAS-Nr. 1310-73-2

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel, Anhang III: Liste der Stoffe, die kosmetische Mittel nur unter Einhaltung der angegebenen Einschränkungen enthalten dürfen : Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 2 %; Haarglätter: Allgemeine Verwendung; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

pH < 12,7.; pH-Einsteller für Enthaarungsmittel; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 4,5 %; Haarglätter: Professioneller Einsatz; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

pH < 11.; Verwendet als pH-Einsteller, ausgenommen für Enthaarungsmittel; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 5 %; Nagelhäutchen Lösungsmittel; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

Inhaltsstoff: D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglykoside CAS-Nr. 68515-73-1

EU. Regulation EC No. 689/2008 : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

Inhaltsstoff: (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen CAS-Nr. 5989-27-5

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über : ; Leave-on Produkte; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

Vorreiniger V8

kosmetische Mittel,
Anhang III: Liste der
Stoffe, die kosmetische
Mittel nur unter
Einhaltung der
angegebenen
Einschränkungen
enthalten dürfen

; Erzeugnissen, die ausgespült werden; Siehe den Text der
Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.
Referenznummer: 88; Eingetragen
EG Nummer: 227-813-5

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme

BCF	Biokonzentrationsfaktor
BSB	biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
CSB	chemischer Sauerstoffbedarf
DNEL	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
GHS	Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung

Vorreiniger V8

	von Chemikalien
LC50	Median-Letalkonzentration
LOAEC	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOAEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung
NLP	Nicht-länger-Polymer
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
REACH Zulass.-Nr.	REACH Zulassungsnummer
REACH ZulassAntrK-Nr.	REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages
PNEC	abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	besonders besorgniserregender Stoff
UVCB-Stoffe	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Weitere Information	
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	: Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Methoden verwendet zur Produkteinstufung	: Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.
Hinweise für Schulungen	: Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.
Sonstige Angaben	: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem

Vorreiniger V8

Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

|| Sektion wurde überarbeitet.